



Die Musikgesellschaft Schmitten sorgte für musikalische Unterhaltung.



Daniel Albertin, Gemeindepräsident Albula/Alvra, unterstrich in seiner Festansprache die Bedeutung des Alters- und Pflegeheims Envia.

# EIN ZUHAUSE FÜR SENIOREN

## Das Alters- und Pflegeheim Envia in Alvaneu Dorf feierte seinen 20. Geburtstag

Am 1. Dezember 2003 wurde der Betrieb des Alters- und Pflegeheims Envia in Alvaneu aufgenommen. Mit einem grossen

Fest wurde am vergangenen Samstag das 20-jährige Bestehen mit Bewohnern und Gästen gefeiert. Obwohl sich das Wetter



Die Ländlerkapelle Oberalp unterhielt die Gäste.

Bilder zVg

und die Temperaturen nicht von der erwünschten, frühlingshaften Seite zeigten, kamen zahlreiche Festgäste.

Gemeindepräsident Daniel Albertin würdigte anlässlich seiner Festansprache die seinerzeitigen Bemühungen verschiedener Personen zur Realisierung des Envia. Er wies im Speziellen auf die grosse Bedeutung und die regionale Verankerung des Alters- und Pflegeheimes hin. Das Envia bietet 28 betagten und pflegebedürftigen Personen ein gemütliches Zuhause. Die Institution Envia ist einer der grösseren und attraktiven Arbeitgeber in der Region.

Heimleiter Arno J. Rissi übermittelte der Festgemeinde, der Trägerschaft, allen Mitarbeitenden des Envia sowie den Bewohnern und deren Angehörigen den besten Dank für die Unterstützung, die tägliche Arbeit und die Treue zum Hause.

Die Festbesucherinnen und -besucher wurden kulinarisch mit allerlei Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt. Die Musikgesellschaft Schmitten sowie die Ländlerkapelle Oberalp umrahmten den Anlass mit verschiedenen Darbietungen und sorgten für eine hervorragende Stimmung. Der Degustations- und Informationsstand des Parc Ela präsentierte verschiedene lokale Spezialitäten und gab einen spannenden Einblick in verschiedene regionale Themen und Projekte. Die Teilnahme an der Schätzfrage und der Erwerb eigens hergestellter und veredelter Produkte erfreute sich grosser Beliebtheit.

Die jungen Gäste bastelten und kreierten verschiedene Kunstwerke und konnten sich von Mitarbeitern des Nido del Lupo mit Tiergesichtern schminken lassen. Vom Angebot des Kinder-Ponyreitens wurde rege Gebrauch gemacht. Allen am Fest Mitwirkenden sowie für die grosse Unterstützung sei herzlich gedankt. Der Anlass war ein grosser Erfolg, freut sich Heimleiter Arno J. Rissi.